

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 7. Auflage . . . . .	V
Autorenverzeichnis . . . . .	XVII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX
Literaturverzeichnis . . . . .	XXV

<b>Kapitel 1: Die Berufung als Rechtsmittel im Zivilprozess . . . . .</b>	<b>1</b>
A. Rechtsmittel . . . . .	1
I. Begriff und Gegenstand des Rechtsmittels . . . . .	1
II. Wirkungen der Rechtsmittel . . . . .	3
III. Zweck der Rechtsmittel . . . . .	5
IV. Verfassungsrechtliche Anforderungen . . . . .	8
B. Rechtsbehelfe . . . . .	9
I. Begriff und Arten . . . . .	9
II. Gehörsrüge § 321a ZPO . . . . .	11
C. Stellung der Berufung im System der Rechtsmittel . . . . .	14
I. Arten der Rechtsmittel . . . . .	14
II. Zulässigkeit und Begründetheit . . . . .	16
D. Inkorrekte Entscheidungen und fehlerhafte Rechtsmittelerklärungen . . . . .	17
I. Rechtsmittel gegen inkorrekte Entscheidungen . . . . .	17
II. Meistbegünstigungsprinzip . . . . .	18
III. Auslegung und Umdeutung von Rechtsmittelerklärungen . . . . .	19
IV. Rechtsbehelfsbelehrungen . . . . .	20
E. Außerordentliche Rechtsbehelfe . . . . .	22
I. Grundlagen . . . . .	22
II. Gegenvorstellung . . . . .	22

<b>Kapitel 2: Die richterliche und die anwaltliche Tätigkeit im Berufungsverfahren . . . . .</b>	<b>24</b>
A. Der Ablauf des Berufungsverfahrens . . . . .	24
B. Anforderungen an die anwaltliche Tätigkeit im Berufungsverfahren . . . . .	26
I. Berufungsanwalt . . . . .	26
II. Vertiefte rechtliche Bearbeitung . . . . .	27
III. Bearbeitungsschritte . . . . .	28
IV. Fristenkontrolle . . . . .	29
V. Reformiertes Berufungsverfahren . . . . .	30
C. Anforderungen an die richterlichen Tätigkeiten im Berufungsverfahren . . . . .	30
I. Kollegium, Vorsitzender, Berichterstatter und Einzelrichter . . . . .	30
II. Richterliche Einzeltätigkeiten im Berufungsverfahren . . . . .	32
III. Allgemeine Anforderungen an die richterliche Tätigkeit . . . . .	57
IV. Gesetzlicher Richter . . . . .	60

<b>Kapitel 3: Vorbereitung der Berufungsinstanz . . . . .</b>	<b>62</b>
A. Vergleich statt Urteil? . . . . .	62
B. Vollstreckungsschutzanträge . . . . .	62
I. Vollstreckungsschutzantrag des Schuldners . . . . .	62
II. Vollstreckungsanträge des Gläubigers . . . . .	64
C. Vorbereitung der Zulassungsberufung . . . . .	65
D. Antrag, die Urteilszustellung hinauszuschieben (§ 317 Abs. 1 Satz 3 ZPO) . . . . .	66
E. Protokollberichtigung . . . . .	67
F. Strategieüberlegung: Risiko eines PKH-Gesuchs statt der Berufung . . . . .	67
I. Vollständige PKH-Unterlagen . . . . .	68
II. Darstellung der Angriffspunkte? . . . . .	69
G. Vollstreckungsrecht . . . . .	71
I. Verhalten des Schuldners zur Vollstreckung . . . . .	71

# Inhaltsverzeichnis

II.	Verhalten des Vollstreckungsgläubigers	72
III.	Vollstreckung während des Berufungsverfahrens – § 537 ZPO	73
<b>Kapitel 4: Verfahren und Urteil erster Instanz als Gegenstand der Berufung.</b>		<b>74</b>
A.	Prüfung des Verfahrens und der Entscheidungen erster Instanz	75
I.	Die Gerichtsakte als Gegenstand der Prüfung	75
II.	Verfahren	76
III.	Vorentscheidungen	89
IV.	Urteil	90
B.	Korrektur des Urteils erster Instanz	107
I.	Protokollberichtigung	108
II.	Tatbestandsberichtigung	112
III.	Urteilsberichtigung	118
IV.	Urteilsergänzung	122
<b>Kapitel 5: Die Zulässigkeit der Berufung</b>		<b>128</b>
A.	Statthaftigkeit	129
I.	Endurteil und gleichgestellte Urteile	130
II.	Berufung gegen ein zweites Versäumnisurteil	131
III.	Fortsetzung eines Mietverhältnisses	134
IV.	Formell fehlerhafte Urteile (Scheinurteile)	134
V.	Inkorrekte Entscheidungsform	136
VI.	Gemischte Urteile	139
VII.	Ausschluss der Berufung	139
VIII.	Zwischenurteil – grds. nicht anfechtbar	140
B.	Beschwer	141
I.	Wann muss die Beschwerde vorliegen?	141
II.	Wer muss beschwert sein?	142
III.	Formelle und materielle Beschwerde	143
IV.	Ist der Rechtsmittelkläger tatsächlich beschwert?	144
V.	Geltendmachung der Beschwerde	160
VI.	Kann die Beschwerde nachträglich entfallen (Erfüllungsprobleme)?	162
VII.	Beschwerde bei späterer Urteilsberichtigung?	163
VIII.	Feststellung des Beschwerdegegenstandes	164
C.	Streitwert- oder Zulassungsberufung	164
I.	Zulassung der Berufung	164
II.	Sonderfälle	166
D.	Zuständiges Berufungsgericht	167
I.	Regelmäßiger Weg vom Amts- zum Landgericht	167
II.	Noch kein einheitliches Berufungsgericht	168
III.	Kein Zuständigkeitswechsel	168
IV.	Sonderzuständigkeit des OLG	168
V.	Handelssache in der Berufung vor dem LG	169
E.	Berufungsfrist	170
I.	Berufungsfrist mangels Zustellung	172
II.	Fristwahrung	172
III.	Individueller Fristablauf	173
IV.	Berufungsfrist bei Urteilsergänzung	174
V.	Berufungsfrist nach Urteilsberichtigung	174
VI.	Ausnutzen der Berufungsfrist?	174
F.	Berufungsschrift	175
I.	Eindeutige Bezeichnung der Berufungsparteien	175
II.	Übermittlungsmedium	176
III.	Unterschrift des Anwalts	179
IV.	Beifügen des Urteils	181
V.	Unbedingtheit der Berufung	181
G.	Berufungsbegründungsfrist	182
I.	Vorfrist	183

II.	Fristablauf mangels Zustellung .....	183
III.	Verlängerung der Berufungsbegründungsfrist .....	184
IV.	Entscheidung über das Verlängerungsgesuch .....	188
V.	Versäumung der Antragsfrist .....	189
H.	Berufungsbegründung .....	189
I.	Gegenstand des Begründungsschriftsatzes .....	190
II.	Verantwortender Rechtsanwalt .....	191
III.	Eigenhändige Unterschrift .....	191
IV.	Berufungsantrag .....	191
V.	Anfechtungsgründe .....	193
VI.	Zusätzlicher Berufungsinhalt .....	196
I.	Berufungsverzicht (§ 515 ZPO)? .....	196
I.	Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand, insbesondere bei Prozesskostenhilfe .....	197
II.	Mittellosigkeit der Partei als Wiedereinsetzungsgrund .....	203
III.	Wiedereinsetzung bei Hinderniswegfall vor Fristablauf .....	205
IV.	Sonstige Wiedereinsetzungsgründe .....	206
J.	Verwerfung der unzulässigen Berufung durch Beschluss oder Urteil .....	207
<b>Kapitel 6: Alternative Formen der Verfahrensbeendigung durch die Parteien .....</b>		<b>209</b>
A.	Rücknahme der Berufung .....	209
I.	Prozesshandlung .....	209
II.	Teiltrücknahme – beschränkter Berufungsantrag .....	212
III.	Kosten der Berufungsrücknahme .....	213
B.	Vergleich und Mediation .....	214
I.	Gesetzliche Regelung .....	214
II.	Vergleichsbemühungen .....	214
III.	Besonderheit des Vergleichs in der Berufung .....	215
IV.	Mediation .....	215
V.	Außergerichtlicher Vergleich .....	216
C.	Rechtsmittelerledigung .....	216
<b>Kapitel 7: Die Berufungsgründe .....</b>		<b>218</b>
A.	Das System des Gesetzes .....	218
I.	Grundnorm: § 513 ZPO .....	218
II.	Sinn und Zweck der eingeschränkten Prüfungskompetenz des Berufungsgerichts .....	219
III.	Die einzelnen Berufungsgründe .....	220
B.	Rechtsverletzung (§§ 513, 546 ZPO) .....	221
I.	Begriff der Rechtsverletzung .....	221
II.	Einschränkung bei Prüfung der Zuständigkeit des Gerichts erster Instanz (§ 513 Abs. 2 ZPO) .....	225
III.	Kausalität der Rechtsverletzung .....	226
IV.	Problemfall: Fehler bei Tatsachenfeststellung und Beweiswürdigung .....	227
V.	Problemfall: Auslegung von Willenserklärungen .....	229
VI.	Problemfall: Ermessensentscheidung .....	231
VII.	Sonderfall: Zurückgewiesene Angriffs- und Verteidigungsmittel (§ 531 Abs. 1 ZPO) .....	232
C.	Gebotene neue Tatsachenfeststellung (§ 529 Abs. 1 Nr. 1 ZPO) .....	232
I.	Normzweck .....	232
II.	Umfang der Tatsachenfeststellung .....	233
III.	Bedeutung von Tatbestandsberichtigungs- und Tatbestandsergänzungsanträgen .....	234
IV.	Veranlassung neuer Tatsachenfeststellung .....	235
V.	Fallgruppen und Beispiele .....	238
VI.	Rümpflicht für Verfahrensfehler (§ 529 Abs. 2 ZPO) .....	242
D.	Zurückgewiesene Angriffs- und Verteidigungsmittel (§ 531 Abs. 1 ZPO) .....	242
I.	Grundlagen .....	242
II.	Begriff: »Angriffs- und Verteidigungsmittel« .....	242
III.	Prüfung der Berechtigung der Zurückweisung .....	243
IV.	Problemfall: Unstreitigwerden .....	244
E.	Verspätet vorgebrachte Angriffs- und Verteidigungsmittel (§ 530 ZPO) .....	245

# Inhaltsverzeichnis

F.	Neues Vorbringen (§§ 529 Abs. 1 Nr. 2, 531 Abs. 2 ZPO) . . . . .	246
I.	Zweck der Regelung . . . . .	246
II.	»Neue« Angriffs- und Verteidigungsmittel . . . . .	246
III.	Sonderfälle: Zulässigkeits- und Verfahrensrügen (§§ 532, 534 ZPO) . . . . .	248
IV.	Fehlende Systematik der Zulassungsgründe . . . . .	248
V.	Zulassungsgrund: Erkennbar übersehener oder für unerheblich gehaltener Gesichtspunkt . . . . .	249
VI.	Zulassungsgrund: Verfahrensmangel . . . . .	250
VII.	Zulassungsgrund: Fehlende Nachlässigkeit der Partei. . . . .	251
VIII.	Darlegungs- und Glaubhaftmachungslast . . . . .	252
IX.	Problemfall: Unstreitigwerden . . . . .	252
X.	Problemfall: Erstmaliges Erheben der Einrede der Verjährung in der Berufungsinstanz und ähnliche Fallkonstellationen. . . . .	253
XI.	Rechtsmittel . . . . .	254

## **Kapitel 8: Berufungsantragsänderung sowie Klageänderung, Aufrechnungserklärung und Widerklage (§ 533 ZPO).** . . . . . 255

A.	Ausgangspunkt. . . . .	255
B.	Klageänderung, Aufrechnungserklärung und Widerklage (§ 533 ZPO) . . . . .	255
I.	Grundsätze . . . . .	255
II.	Klageänderung. . . . .	257
III.	Sonderfall: Parteiwechsel . . . . .	258
IV.	Sonderfall: Abstehen vom Urkundenprozess . . . . .	258
V.	Aufrechnung . . . . .	259
VI.	Widerklage . . . . .	260
C.	Berufungserweiterung . . . . .	260
I.	Ausgangspunkt . . . . .	260
II.	Erweiterung der Berufungsanträge vor Ablauf der Berufungsbegründungsfrist . . . . .	261
III.	Erweiterung der Berufungsanträge nach Ablauf der Begründungsfrist . . . . .	261
D.	Berufungsbeschränkung . . . . .	262

## **Kapitel 9: Inhalt und Aufbau der Berufungsbegründung.** . . . . . 264

A.	Formalien. . . . .	264
B.	Notwendiger Inhalt . . . . .	264
I.	Individualisierung . . . . .	264
II.	Erkennbarkeit als Berufungsbegründung. . . . .	265
III.	Berufungsanträge. . . . .	266
IV.	Sonstige Anträge . . . . .	269
V.	Begründung der Anträge . . . . .	270
C.	Fakultativer Inhalt . . . . .	273
I.	Wert des Beschwerdegegenstandes . . . . .	273
II.	Einzelrichterübertragung . . . . .	273
III.	Zulassung der Revision . . . . .	273
D.	Schema einer Berufungsbegründung . . . . .	274
E.	Beispiel einer Berufungsbegründung . . . . .	276
F.	Zweites Beispiel einer Berufungsbegründung . . . . .	278

## **Kapitel 10: Anträge zur Vollstreckung an Beginn und Ende der Berufungsinstanz sowie Schadensersatz wegen erfolgter Vollstreckung** . . . . . 280

A.	Unbedingte Vollstreckbarkeit, § 537 ZPO . . . . .	280
B.	Vorabentscheidung über eine geänderte vorläufige Vollstreckbarkeit, § 718 ZPO. . . . .	280
C.	Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung, § 719 ZPO . . . . .	281
D.	Vorläufige Vollstreckbarkeit des Berufungsurteils . . . . .	283
E.	Höhe der Sicherheitsleistung . . . . .	284
F.	Abwendungsbefugnis des Schuldners, § 711 ZPO . . . . .	285
G.	Abwendungsbefugnis des Gläubigers, § 711 ZPO . . . . .	286
H.	Vollstreckungsschutzantrag des Schuldners, § 712 ZPO. . . . .	286
I.	Keine Schuldnerschutzanordnung, § 713 ZPO . . . . .	288

J.	Schadensersatz wegen Vollstreckung aus einem später in der Berufung abgeänderten Urteil, § 717 Abs. 2 ZPO . . . . .	289
K.	Folgen für einen Kostenfestsetzungsbeschluss bei abänderndem Urteil. . . . .	290
L.	Folgen für geleistete Sicherheiten . . . . .	291
M.	Folgen eines Vergleichs für Urteil und Kostenfestsetzungsbeschluss aus erster Instanz . . . . .	292
<b>Kapitel 11: Streitgenossen, Streithelfer und sonstige Dritte in der Berufungsinstanz . . . .</b>		<b>293</b>
A.	Einführung. . . . .	293
B.	Berufung einzelner Streitgenossen . . . . .	293
I.	Grundlagen . . . . .	293
II.	Einfache Streitgenossen . . . . .	294
III.	Notwendige Streitgenossen . . . . .	294
IV.	Taktische Erwägungen. . . . .	295
C.	Berufung gegen einzelne Streitgenossen . . . . .	295
I.	Einfache Streitgenossen . . . . .	295
II.	Notwendige Streitgenossen . . . . .	296
D.	Parteierweiterung in der Berufungsinstanz . . . . .	296
I.	Grundlagen . . . . .	296
II.	Besonderheiten in der Berufungsinstanz . . . . .	296
E.	Parteiwechsel in der Berufungsinstanz . . . . .	297
I.	Grundlagen . . . . .	297
II.	Besonderheiten in der Berufungsinstanz . . . . .	298
F.	Berufung des Streithelfers/Nebenintervenienten. . . . .	298
I.	Grundlagen . . . . .	298
II.	Zulässigkeitsvoraussetzungen. . . . .	300
III.	Streitgenössische Nebenintervention . . . . .	302
IV.	Problemfall: Fingierter Unfall und die Stellung des Haftpflichtversicherers . . . . .	302
G.	Berufung gegen den Streithelfer . . . . .	304
H.	Berufung sonstiger Personen . . . . .	304
I.	Rechtsnachfolger . . . . .	304
II.	Erwerber der Streitsache . . . . .	304
III.	Beteiligter, dessen Eintritt als Partei das Urteil abgelehnt hat. . . . .	304
IV.	Pfändungsgläubiger . . . . .	305
I.	Streitverkündung in der Berufungsinstanz . . . . .	305
I.	Gründe für die Streitverkündung/Prozesstaktik . . . . .	305
II.	Verhalten des Streitverkündeten. . . . .	306
<b>Kapitel 12: Inhalt und Aufbau der Berufungserwiderung . . . . .</b>		<b>308</b>
A.	Formalien. . . . .	308
B.	Anträge . . . . .	309
C.	Inhalt. . . . .	310
D.	Beschränkung der Vortragsmöglichkeit des Berufungsbeklagten. . . . .	311
I.	Grundlagen . . . . .	311
II.	Beschränkung durch § 529 ZPO? . . . . .	312
III.	Beschränkung durch Präklusionsregeln . . . . .	313
E.	Schema einer Berufungserwiderung . . . . .	314
F.	Beispiel einer Berufungserwiderung . . . . .	315
<b>Kapitel 13: Die Anschlussberufung . . . . .</b>		<b>317</b>
A.	Grundlagen der Anschlussberufung . . . . .	317
I.	Begriff . . . . .	317
II.	Zweck . . . . .	319
III.	Rechtsnatur . . . . .	320
IV.	Arten der Anschlussberufung. . . . .	321
B.	Zulässigkeit . . . . .	325
I.	Anhängige Hauptberufung . . . . .	325
II.	Gegenstand . . . . .	327
III.	Beschwer . . . . .	328

# Inhaltsverzeichnis

IV.	Entscheidung der Vorinstanz	331
V.	Parteien	332
VI.	Anschließungsfrist	333
VII.	Zulässigkeit der Anschlussberufung bei Gesetzesänderungen	339
VIII.	Anschlussbeschwerde in Familiensachen beim Verbund von Scheidungs- und Folgesachen	340
IX.	Eilverfahren	340
X.	Verzicht	340
XI.	Frühere eigene Hauptberufung	340
C.	Einlegung	340
I.	Berufungsanschlusschrift	340
II.	Erklärung	342
III.	Weitere Förmlichkeiten	345
IV.	Bedingte Einlegung	347
V.	Mehrfache Einlegung	348
D.	Begründung	348
I.	Form	348
II.	Inhalt	348
III.	Erweiterung der Anschlussberufung	350
IV.	Zur Ergänzung: Das anschließende Verfahren	351
E.	Anschließungswirkung und Wirkungsverlust der Anschließung	352
I.	Anschließungswirkung	352
II.	Wirkungsverlust	352
F.	Beendigung des Anschlussberufungsverfahrens	356
I.	Gerichtliche Entscheidung	356
II.	Beendigung in sonstiger Weise	357
G.	Rechtsmittel	357
H.	Kosten	357
I.	Rechtsvergleichung	360
<b>Kapitel 14: Die Zurückweisung der erkennbar aussichtslosen Berufung</b>		<b>361</b>
A.	Allgemeines	362
B.	Voraussetzungen	363
I.	Zulässigkeit der Berufung	364
II.	Mangelnde Erfolgsaussicht	364
III.	Fehlen eines Revisionszulassungsgrunds	367
IV.	Nichtgebotensein mündlicher Verhandlung	369
C.	Verfahren	371
I.	Beratung	371
II.	Hinweis	373
III.	Reaktion der Parteien	377
IV.	Zurückweisungsbeschluss	381
D.	Teilzurückweisung	385
E.	Streitgegenstandserweiterungen	386
F.	Anfechtung	387
I.	Allgemeines	387
II.	Nichtzulassungsbeschwerde	388
III.	Anhörungsrüge	389
IV.	Sonstige Anfechtungsmöglichkeiten	391
<b>Kapitel 15: Der Einzelrichter in der Berufungsinstanz</b>		<b>393</b>
A.	Allgemeine Fragen der Einzelrichterbefassung	393
B.	Der entscheidende Einzelrichter (§ 526 ZPO)	395
I.	Übertragung	396
II.	Verfahren vor dem Einzelrichter	400
III.	Rückübernahme durch das Kollegium	402
IV.	Rechtsbehelfe	404
C.	Der vorbereitende Einzelrichter (§ 527 ZPO)	405
I.	Zuweisung	405

II.	Verfahren vor dem Einzelrichter . . . . .	408
III.	Rückgabe, Rücknahme . . . . .	414
IV.	Rechtsbehelfe. . . . .	415
<b>Kapitel 16: Die mündliche Verhandlung in der Berufungsinstanz . . . . .</b>		<b>417</b>
A.	Gegenstand der Verhandlung . . . . .	419
I.	Bindung an die Berufungsanträge . . . . .	419
II.	Streitgegenstandsreste erster Instanz. . . . .	422
III.	Prozessstoff des Berufungsverfahrens . . . . .	424
IV.	Beschränkungen des Prozessstoffs . . . . .	430
B.	Vorbereitung der Verhandlung . . . . .	442
I.	Instrumente. . . . .	442
II.	Votum . . . . .	445
III.	Mündliche Vorberatung. . . . .	452
C.	Durchführung der mündlichen Verhandlung . . . . .	452
I.	Eröffnung . . . . .	453
II.	Gütliche Beilegung des Streits . . . . .	453
III.	Einführung in den Sach- und Streitstand. . . . .	455
IV.	Streitige Verhandlung . . . . .	456
V.	Materielle Prozessleitung . . . . .	458
VI.	Beweisaufnahme . . . . .	459
VII.	Schließen der Verhandlung . . . . .	459
VIII.	Verkündung der Entscheidungen. . . . .	460
IX.	Protokoll . . . . .	460
X.	Besondere Gestaltungen . . . . .	461
D.	Aufgaben des Rechtsanwalts. . . . .	461
I.	Rechtsgespräch . . . . .	462
II.	Offenheit gegenüber Argumenten des Gerichts . . . . .	464
III.	Stresssituationen . . . . .	464
IV.	Veranschaulichen . . . . .	465
V.	Beteiligung der Partei . . . . .	465
VI.	Hinweise und Schriftsatzfrist . . . . .	466
VII.	Beweisaufnahme . . . . .	467
VIII.	Zusammenfassender Schriftsatz . . . . .	468
E.	Besonderheiten der Beweisaufnahme in der Berufungsinstanz . . . . .	469
I.	Voraussetzungen der Beweisaufnahme . . . . .	469
II.	Ablauf der Beweisaufnahme. . . . .	474
III.	Freibeweisverfahren . . . . .	476
IV.	Selbstständiges Beweisverfahren. . . . .	477
V.	Folgen der Beweisaufnahme. . . . .	477
<b>Kapitel 17: Das Versäumnisverfahren in der Berufungsinstanz . . . . .</b>		<b>480</b>
A.	Säumnis nur in der mündlichen Verhandlung . . . . .	480
B.	Zulässigkeitsprüfung vor Säumnisprüfung . . . . .	480
C.	Säumnis des Berufungsklägers . . . . .	480
D.	Säumnis des Berufungsbeklagten . . . . .	481
I.	Kläger als Berufungskläger. . . . .	482
II.	Beklagter als Berufungskläger . . . . .	482
E.	Einspruchsverfahren. . . . .	482
F.	Prozessuale Wirkungen des Versäumnisurteils gegen den Kläger als Berufungskläger . . . . .	483
<b>Kapitel 18: Das Berufungsurteil. . . . .</b>		<b>484</b>
A.	Urteilseingang und Formalia . . . . .	486
B.	Urteilsformel . . . . .	491
I.	Entscheidung über die Hauptsache . . . . .	491
II.	Entscheidung über die Kosten . . . . .	507
III.	Entscheidung über die vorläufige Vollstreckbarkeit . . . . .	512
IV.	Entscheidung über die Zulassung der Revision . . . . .	515

V.	Sonstige Bestandteile des Tenors .....	517
C.	Tatbestand und Entscheidungsgründe .....	517
I.	Tatsächliche Feststellungen .....	518
II.	Begründung der Entscheidung .....	531
III.	Vereinfachungen von Tatsachenfeststellung und Entscheidungsbegründung .....	538
D.	Rechtsbehelfsbelehrung .....	543
E.	Sonderfälle der Entscheidung .....	543
I.	Formelle Sonderformen .....	544
II.	Inhaltliche Sonderformen .....	549
<b>Kapitel 19: Die Vorbereitung der Revisionsinstanz .....</b>		<b>553</b>
A.	Revisionszulassung .....	553
I.	Anwaltlicher »Antrag« .....	553
II.	Beschränkte Zulassung der Revision .....	554
III.	Voraussetzungen der Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision .....	555
B.	Begleitung der Revision .....	556
C.	Stellungnahme zu den Aussichten einer Revision .....	556
D.	Anhörungsrüge .....	557
I.	Notwendigkeit einer Endentscheidung .....	557
II.	Befristung auf 2 Wochen nach Kenntnis .....	558
III.	Verletzung des rechtlichen Gehörs .....	558
IV.	Weitergehender Begründungszwang für die unanfechtbare Endentscheidung? .....	559
V.	Anforderung an die Gehörsrüge .....	560
VI.	Weiteres Verfahren .....	560
VII.	Skeptische Anwaltsanmerkung zur Anhörungsrüge .....	561
E.	Tatbestandsberichtigungsantrag .....	561
<b>Kapitel 20: Die Wiederholung des Berufungsverfahrens nach einer Zurückverweisung ..</b>		<b>563</b>
A.	Die Zurückverweisung durch das Berufungsgericht .....	563
I.	Die Wiederholung des erstinstanzlichen Verfahrens .....	565
II.	Erneute Berufung .....	567
B.	Die Zurückverweisung durch das Revisionsgericht .....	567
I.	Funktion und praktische Bedeutung der Zurückverweisung .....	568
II.	Voraussetzungen der Zurückverweisung .....	568
III.	Zuständigkeit nach Zurückverweisung .....	569
IV.	Wiederholung des Berufungsverfahrens .....	570
V.	Zurückverweisung an die erste Instanz .....	575
<b>Kapitel 21: Die Kosten des Berufungsverfahrens .....</b>		<b>577</b>
A.	Anwaltskosten .....	580
I.	Gesetzliche Grundlagen .....	580
II.	Allgemeine Regelungen .....	581
III.	Erstinstanzliche Tätigkeiten im Hinblick auf ein Berufungsverfahren .....	590
IV.	Prüfung der Erfolgsaussicht eines Rechtsmittels .....	591
V.	Beratung und Gutachten .....	596
VI.	Außergerichtliche Vertretung anlässlich des Berufungsverfahrens .....	597
VII.	Berufungsverfahren .....	602
VIII.	Tätigkeiten im Hinblick auf ein Revisionsverfahren .....	639
IX.	Verfahren auf Vollstreckbarerklärung nach § 537 ZPO .....	640
X.	Verfahren auf Vollstreckbarerklärung nach §§ 558, 537 ZPO .....	645
XI.	Einstellung der Zwangsvollstreckung .....	645
XII.	Beschwerdeverfahren .....	646
XIII.	Verfahren über eine Rüge wegen der Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör .....	646
XIV.	Verkehrsanwalt .....	646
XV.	Terminsvertreter .....	651
XVI.	Zwangsvollstreckung .....	653
XVII.	Auslagen .....	654
XVIII.	PKH-Prüfungsverfahren .....	658



B.	Gerichtskosten in Zivilsachen und arbeitsgerichtlichen Verfahren . . . . .	664
I.	Gesetzliche Regelung . . . . .	664
II.	Allgemeine Vorschriften . . . . .	664
III.	Die Gebühren in zivilrechtlichen Verfahren . . . . .	670
IV.	Die Gebühren in Verfahren der Arbeitsgerichtsbarkeit . . . . .	688
V.	Auslagen . . . . .	691
C.	Streitwert und Gegenstandswert im Berufungsverfahren . . . . .	692
I.	Überblick . . . . .	692
II.	Die Festsetzung . . . . .	692
III.	Die Bewertungsregeln . . . . .	693
IV.	Problem: Die Hilfsaufrechnung in der Berufungsinstanz . . . . .	696
V.	Abweichender Gegenstandswert für die Anwaltsgebühren . . . . .	699
D.	Kostenentscheidung . . . . .	700
I.	Überblick . . . . .	700
II.	Entscheidung nach dem Erfolg der Berufung . . . . .	700
III.	Rücknahme der Berufung . . . . .	701
IV.	Kosten der Anschlussberufung . . . . .	701
V.	Besondere Kostenvorschriften . . . . .	701
VI.	Aufhebung und Zurückverweisung . . . . .	702
VII.	Gesonderte Kostenentscheidung im Verfahren auf vorläufige Vollstreckbarerklärung . . . . .	702
VIII.	Kostenhaftung des Prozessbevollmächtigten . . . . .	703
IX.	Anfechtung der Kostenentscheidung . . . . .	703
E.	Kostenersatzung und -festsetzung . . . . .	704
I.	Überblick . . . . .	704
II.	Ablichtungen für einen Auszug aus den erstinstanzlichen Akten . . . . .	704
III.	Kostenersatzung bei Rücknahme fristwährend eingelegerter Berufung . . . . .	705
IV.	Verkehrsanwalt . . . . .	707
V.	Tätigkeiten des Berufungsanwalts im Hinblick auf die dritte Instanz . . . . .	707
VI.	Reisekosten . . . . .	708
F.	Besonderheiten im Vergütungsprozess . . . . .	709
I.	Gerichtsstand . . . . .	709
II.	Erstinstanzlicher Verstoß gegen die Verpflichtung, ein Gutachten des Vorstands der Rechtsanwaltskammer einzuholen . . . . .	709
G.	Rechtsschutz . . . . .	710
I.	Erneute Deckungsschutzanfrage für das Berufungsverfahren . . . . .	710
II.	Erneute Prüfung und Beurteilungszeitpunkt . . . . .	710
III.	Zweckmäßiges Vorgehen . . . . .	711
IV.	Möglichkeiten bei Ablehnung des Versicherungsschutzes . . . . .	713
V.	Umfang des Versicherungsschutzes im Berufungsverfahren . . . . .	713
VI.	Gesonderte Vergütung für Deckungsschutzanfrage? . . . . .	715
<b>Kapitel 22: Der einstweilige Rechtsschutz durch das Berufungsgericht . . . . .</b>		<b>716</b>
A.	Grundgedanken des einstweiligen Rechtsschutzes . . . . .	716
B.	Das Berufungsgericht als Eilgericht . . . . .	719
C.	Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	721
D.	Einzelne Formen des einstweiligen Rechtsschutzes . . . . .	722
I.	Arrest . . . . .	722
II.	Einstweilige Verfügung . . . . .	725
III.	Einstweiliger Rechtsschutz im arbeitsgerichtlichen Verfahren . . . . .	726
IV.	Sonstige privatrechtliche Sonderformen des einstweiligen Rechtsschutzes . . . . .	727
<b>Kapitel 23: Die Berufung gegen erstinstanzliche Entscheidungen über den einstweiligen Rechtsschutz . . . . .</b>		<b>728</b>
A.	Grundgedanken des einstweiligen Rechtsschutzes . . . . .	728
B.	Rechtsbehelfe gegen erstinstanzliche Entscheidungen über den einstweiligen Rechtsschutz . . . . .	730
I.	Übersicht . . . . .	730
II.	Abgrenzungen . . . . .	730
C.	Besonderheiten des Berufungsverfahrens im einstweiligen Rechtsschutz . . . . .	732

I.	Verfahrensablauf .....	732
II.	Entscheidung.....	735
III.	Arbeitsgerichtliches Verfahren .....	737
<b>Kapitel 24: Die zweite Instanz im arbeitsgerichtlichen Verfahren .....</b>		<b>738</b>
A.	Die Berufung im Urteilsverfahren .....	739
I.	Rechtsgrundlagen .....	739
II.	Zulässigkeit der Berufung .....	739
III.	Vorbereitung der mündlichen Verhandlung.....	750
IV.	Anschlussberufung, Berufungsrücknahme und Berufungsverzicht.....	760
V.	Die mündliche Verhandlung.....	761
VI.	Beschränkung der Zurückverweisung des Verfahrens an die erste Instanz .....	775
VII.	Das zweitinstanzliche Urteil.....	777
VIII.	Kosten des Berufungsverfahrens.....	787
B.	Die Beschwerde im Beschlussverfahren.....	788
I.	Eröffnung der zweiten Instanz .....	788
II.	Anschlussbeschwerde .....	791
III.	Entscheidung über die Zulässigkeit der Beschwerde.....	791
IV.	Der weitere Verfahrensablauf.....	792
V.	Beendigungsmöglichkeiten .....	793
<b>Anhänge: Gesetzesnormen .....</b>		<b>797</b>
Anhang 1: Zivilprozessordnung.....		797
Anhang 2: Gesetz betreffend die Einführung der Zivilprozessordnung (EGZPO) .....		810
Anhang 3: Gerichtsverfassungsgesetz (GVG).....		812
Anhang 4: Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG).....		813
Anhang 5: Gerichtskostengesetz (GKG) .....		817
Anhang 6: Gesetz über die Vergütung der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (RVG).....		824
Stichwortverzeichnis.....		831